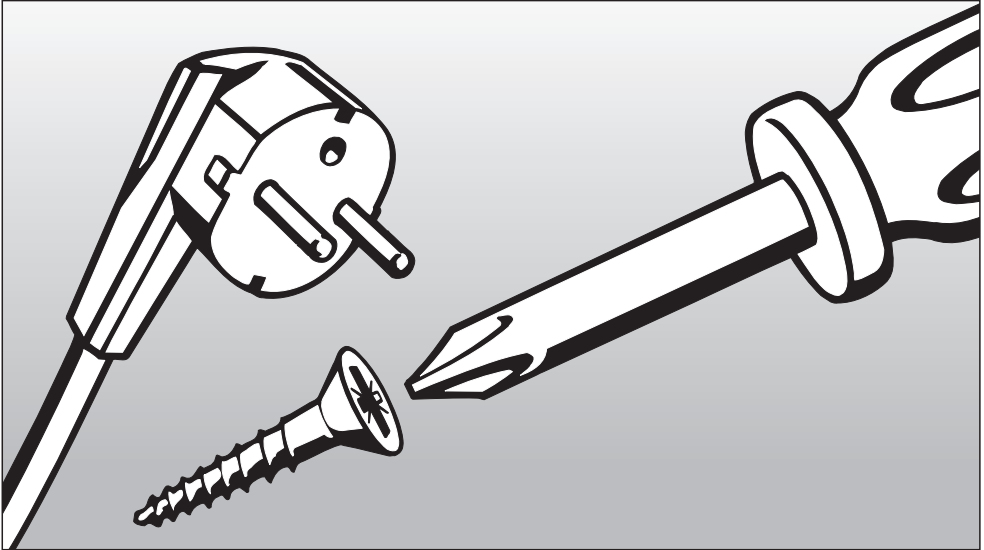


Miele

Montage, Pflege und Störungshilfe



Einbau-Kaffeevollautomat

CVA 5060

CVA 5065

CVA 5068

Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchsanweisung vor Aufstellung - Installation - Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden an Ihrem Gerät.

de - DE

M.-Nr. 07 255 110

Inhalt

Was tun, wenn ...?	3
Kundendienst	12
Reinigung und Pflege	13
System spülen	13
Milchleitungen spülen	14
Milchleitungen reinigen	15
Edelstahl-Milchbehälter mit Griff	16
Zentralauslauf reinigen und einsetzen	17
Wassertank	18
Satzbehälter	19
Abtropfschale	20
Abtropfplatte	21
Bohnenbehälter	21
Zentralauslauf-Verbindung	21
Innenraum und Gerätetür	21
Brüheinheit	22
Reinigung: Entfetten der Brüheinheit	24
Gerätefront	25
Entkalken des Gerätes	27
Festwasseranschluss (CVA 5065)	30
Hinweise zum Festwasseranschluss	30
Montage der Wasserzuleitung	31
Anschluss an die Wasserzuführung	31
Elektroanschluss	33
Einbauanweisung	34
Türscharniere einstellen	37

Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Bei einigen "Störungen" des Gerätes erscheint eine entsprechende Meldung im Display. Befolgen Sie die Aufforderungen im Display, um die "Störung" zu beheben.

Andere Störungen oder Dinge, die beim täglichen Betrieb mit dem Gerät auftauchen können, finden Sie in diesem Kapitel. In vielen Fällen können Sie sich selbst helfen, ohne den Kundendienst rufen zu müssen.

Was ist zu tun, wenn . . .

. . . nach Einschalten des Gerätes das Gerät unbeleuchtet bleibt?

- Wurde die Beleuchtung ausgeschaltet (siehe unter Einstellungen, Beleuchtung)?
- Wenn nicht, so ist die Beleuchtung defekt. Rufen Sie den Kundendienst!

. . . im Display keine Anzeige erscheint?

Das Gerät bekommt keine Spannung.

- Steht der Hauptschalter noch auf Stellung 0?
- Ist der Stecker in der Netzsteckdose?
- Prüfen Sie, ob die Sicherung der Hausinstallation ausgeschaltet ist. Sollte dies der Fall sein, rufen Sie den Kundendienst an.

. . . sich das Gerät plötzlich ausschaltet?

Das Gerät schaltet sich automatisch nach einer gewissen Zeit aus, wenn es nicht benutzt wurde. Die Zeit richtet sich danach, welche **Abschaltzeit programmiert** wurde.

Die **Wassertemperatur** könnte **zu hoch** sein. Das Gerät ist für einige Zeit gesperrt, bis sich das Wasser etwas abgekühlt hat.

Was tun, wenn . . . ?

Zwischen den Bohnen könnten sich Steine befinden. In diesem Fall schaltet sich das Gerät spätestens nach 20 Sekunden automatisch ab, um Schäden zu vermeiden.

- Rufen Sie den Kundendienst.

- Steckt der Netzstecker richtig in der Steckdose?

. . . sich die Beleuchtung plötzlich ausschaltet?

Wenn an dem Gerät eine gewisse Zeit nichts gemacht wurde, schaltet sich die Beleuchtung automatisch nach 15 Minuten aus.

. . . das Display nicht zu lesen ist?

Wenn das Gerät zu niedrig eingebaut wurde, kann man das Display nicht mehr ablesen, da der Blickwinkel zu steil wird!

- Versuchen Sie eine bessere Lesbarkeit durch Einstellung des Display-Kontrasts oder der -Helligkeit zu erreichen!

. . . aus dem Zentralauslauf kein Milchschaum bzw. keine Milch austritt?

Der Auslauf ist verstopft.

- Reinigen Sie Milchleitungen, wie unter "Reinigung und Pflege" beschrieben ist.

. . . im Display die Meldung steht, den Milchbehälter zu füllen oder einzusetzen, obwohl der Behälter gefüllt und eingesetzt ist?

- Reinigen Sie den Milchbehälter gründlich, vor allem Griff und Flaschenhals.
Bei Verschmutzung kann die Sensierung des Milchbehälter evtl. nicht richtig funktionieren.

. . . beim Mahlen lautere Geräusche als üblich zu hören sind?

Zwischen den Bohnen könnten sich Steine befinden, oder der Bohnenbehälter ist während des Mahlens leer geworden.

- Schalten Sie das Gerät sofort aus.

- Benachrichtigen Sie den Kundendienst, wenn der Bohnenbehälter **nicht** leer ist! Ansonsten füllen Sie den Bohnenbehälter mit frischen Bohnen.

. . . der Espresso zu schnell in die Tasse fließt?

Der Mahlgrad ist zu grob eingestellt.

- Verstellen Sie den Mahlgrad auf feinere Mahlung.

. . . der Espresso zu langsam in die Tasse fließt?

Der Mahlgrad ist zu fein eingestellt.

- Verstellen Sie den Mahlgrad auf gröbere Mahlung.

. . . der Espresso zu wenig heiß ist?

- Haben Sie die Tasse und die Zuleitungen vorgewärmt?
Je kleiner die Tasse, um so wichtiger ist das Vorwärmen.
- Prüfen Sie, auf welchem Temperaturbereich die Kaffeesor-ten eingestellt sind.
- Prüfen Sie, ob die Brüheinheit verstopft ist. Reinigen Sie die Brüheinheit.

. . . kein Getränk zubereitet wird, obwohl die Bohnen gemahlen wurden und genügend Wasser im Wassertank ist?

- Wurde der Mahlgrad auf die feinste Stufe oder die Mahlmenge auf die größte Menge eingestellt?

Da der Vorgang zeitlich gesteuert wird, kann es in diesen Fällen passieren, dass der Vorgang so lange dauert, dass keine Zeit mehr zum Brühen bleibt.

- Verstellen Sie das Mahlwerk bzw. die Mahlmenge ein klein wenig!

. . . sich die Gerätetür nicht schließen lässt?

- Stecken die Behälter alle richtig im Gerät?
- Eventuell müssen die Türscharniere neu eingestellt werden.

Was tun, wenn . . . ?

. . . das Dampfheizsystem ausgeschaltet ist und trotzdem Milchschaum-Zubereitung möglich ist?

So lange das Dampfheizsystem noch aufgeheizt ist, ist ein Milchschaumbezug möglich. Sobald es sich nach dem Ausschalten abgekühlt hat, ist ein Milchschaumbezug nur nach extra Aufheizen des Dampfheizsystem, ausgelöst durch eine Milchschaumanforderung, möglich.

. . . die Getränkezubereitung abgebrochen wird?

Wenn während eines Getränkebezugs der Wassertank leer wird, erscheint im Display die Nachfrage, ob der Getränkebezug nach Füllen des Wassertanks fortgesetzt werden soll. Wenn Sie die Meldung nicht innerhalb von 5 Minuten mit "ok" bestätigen, wird die Getränkezubereitung abgebrochen. Bei Geräten mit Festwasserbetrieb kontrollieren Sie, ob die Wasserzuleitung richtig funktioniert.

. . . bei der Kaffeezubereitung nur Wasser kommt?

Der Deckel vom Einfülltrichter für Kaffeepulver wurde geöffnet und geschlossen und danach im Display ausgewählt, dass mit Pulverkaffee zubereitet werden soll. Es wurde jedoch kein Kaffeepulver eingefüllt.

Das Gerät stellt sich nach der Getränke-Zubereitung automatisch wieder auf den Betrieb mit Kaffeebohnen um.

Es haben sich eventuell Bohnen verklemmt. Ziehen Sie den Bohnenbehälter heraus und schieben Sie ihn wieder ein. (Das Verklemmen der Bohnen kann auch dadurch entstehen, dass Sie eine Sorte mit sehr großen Kaffeebohnen verwenden, z. B. "ARKOR MEXICO MELANGE").

. . . trotz leerer Abtropfschale immer wieder die Aufforderung zum Entleeren kommt?

- Sind die Kontakte gut gereinigt und getrocknet?
- Sitzt die Abtropfschale richtig im Gerät?
- Schalten Sie das Gerät durch den Hauptschalter aus und wieder ein.
- Rauhen Sie die Kontakte etwas auf, z. B. mit Schmirgelpapier.
- Sollte die Meldung immer noch erscheinen, rufen Sie den Kundendienst!

. . . das Gerät beim Einschalten nicht spült, obwohl das Programm Spülautomatic auf "ein" gestellt ist?

Wenn das Gerät noch eine Temperatur von mindestens 60 °C hat, wird das Spülen nicht ausgelöst.

. . . bei der Mengenprogrammierung der Wasser- bzw. Milchauslauf stoppt?

Ist die maximale Füllmenge erreicht, stoppt der Auslauf automatisch! Die maximale Menge wird gespeichert.

Im Wassertank oder Milchbehälter war nicht genügend Wasser bzw. Milch. Die bisher ausgelaufene Wasser- bzw. Milchmenge wird nicht gespeichert!

. . . Wasser im Satzbehälter ist?

Das ist keine Störung. Es handelt sich hierbei um Restwasser aus dem Brüh- und Spülprozess.

. . . im Satzbehälter viel "Kaffeewasser" ist?

Wenn die Mahlmenge auf sehr fein eingestellt ist, kann es zu viel Kaffeewasser im Satzbehälter kommen.

- Sollte die Mahlmenge nicht auf besonders fein eingestellt sein, rufen Sie den Kundendienst!

Was tun, wenn . . . ?

. . . der Entkalkungsvorgang ungewollt gestartet wurde?

Der Entkalkungsvorgang kann nicht abgebrochen werden, sobald die OK-Taste berührt wurde. Der Vorgang muss nun vollständig durchgeführt werden. Dies ist eine Sicherheitseinstellung, damit das Gerät vollständig entkalkt wird. Es ist für eine lange Lebensdauer und gute Funktionstüchtigkeit Ihres Gerätes sehr wichtig.

. . . beim Entkalken laute Geräusche zu hören sind?

Das Gerät macht beim Entkalken ziemlich laute Geräusche, da das Wasser mit hohem Druck durch die Leitungen geführt wird. Es handelt sich also nicht um eine Störung!

. . . die Aufheizzeit länger wird, die Wasserdurchlaufmenge nicht mehr stimmt, das Gerät weniger leistet?

Das Gerät ist verkalkt.

. . . kein Wasser aus dem Zentralauslauf läuft?

Die Siebe der Brüheinheit sind verschmutzt.

- Reinigen Sie die Siebe durch Abreiben mit dem Finger.

. . . die Brüheinheit bzw. der Satzbehälter nicht aus dem Gerät gezogen werden können?

Die Brüheinheit befindet sich nicht in der Grundposition. Das passiert z. B., wenn die Gerätetür während des Mahlens oder Brühens geöffnet wurde.

- Schließen Sie die Gerätetür. Die Brüheinheit fährt automatisch in die Grundposition.

. . . sich keine richtige Crema bildet?

- Prüfen Sie, ob der Mahlgrad zu grob oder zu fein eingestellt ist.
- Prüfen Sie, auf welchem Temperaturbereich die Kaffeesor-ten eingestellt sind. Ist die Temperatur zu hoch, bilden sich schwarze Bereiche in der Crema.

Es bildet sich auch keine richtige Crema, wenn der Kaffee nicht mehr frisch genug ist, die Kaffeemischung ungeeignet ist oder der Zentralauslauf zu hoch eingestellt ist.

. . . die Meldung "Wassertank bis zur Verrastung einschieben"?

Es wird kein Wasser gefördert.

- Der Wassertank steht nicht richtig im Gerät. Nehmen Sie den Wassertank heraus und schieben Sie ihn wieder in das Gerät, so dass er richtig im Gerät steht!
- Wenn beim Entkalken der Wassertank nicht korrekt gefüllt wurde, erscheint ebenfalls die Fehlermeldung. Füllen Sie den Wassertank bis zur Markierung!
- Nachdem Sie den Fehler beseitigt haben, schalten Sie das Gerät aus und nach kurzer Zeit wieder ein. Starten Sie den gewünschten Vorgang erneut!

Sollte die Fehlermeldung immer noch im Display erscheinen, wiederholen Sie das Ganze. Bleibt die Fehlermeldung weiterhin im Display stehen, rufen Sie den Kundendienst!

. . . die Meldung "Fehler - 94" erscheint (nur bei Geräten mit Festwasseranschluss)?

Der Festwasserzulauf ist nicht in Ordnung.

- Kontrollieren Sie, ob der Zulaufschlauch geknickt ist oder der Absperrhahn nicht richtig geöffnet ist.

Bleibt die Fehlermeldung weiterhin im Display stehen, rufen Sie den Kundendienst!

. . . der Dichtring an der Zentralauslauf-Verbindung beschädigt ist und dort Undichtigkeiten auftreten?

- Wechseln Sie den Dichtring mit dem beiliegenden Dichterring aus.
- Überprüfen Sie die Gerätetür. Mit der Zeit könnte Sie nicht mehr richtig ausgerichtet sein und verursacht so Beschädigungen am Dichtring. Richten Sie die Gerätetür mit Hilfe der Scharniere aus (siehe "Einbau: Türscharniere einstellen")!

Was tun, wenn . . . ?

. . . sich sehr viel Crema bildet und diese sogar oberhalb der Zentralauslaufdüsen heraus läuft?

Bei manchen Kaffeesorten entsteht zu viel Crema, wenn die Kaffee- bzw. Espressotemperatur auf "max" gestellt ist und die Mahlmenge sehr hoch eingestellt ist.

- Stellen Sie die Temperatur etwas niedriger ein und verringern Sie auch die Mahlmenge etwas.

. . . der Hebel für den Mahlgrad blockiert?

- Schließen Sie das Gerät und bereiten Sie einen Espresso zu.

Der Mahlgrad kann nun erneut verstellt werden.

. . . die Brüheinheit nicht herausgenommen werden kann?

Die Brüheinheit befindet sich nicht in Grundstellung.

- Schließen Sie die Gerätetür, und schalten Sie das Gerät ein.

Die Brüheinheit geht selbst in die Grundstellung zurück.

. . . die Meldung "Fehler - 73" im Display erscheint?

Die Brüheinheit ist evtl. verschmutzt und kann nicht in die Grundposition fahren.

- Berühren Sie die OK-Taste.
- Nehmen Sie die Brüheinheit aus dem Gerät und reinigen Sie sie gründlich (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege - Brüheinheit").
- Setzen Sie die Brüheinheit in das Gerät und schließen Sie die Gerätetür.

Sollte die Fehlermeldung immer noch im Display erscheinen, rufen Sie den Kundendienst!

. . . die Meldung "Fehler - 76" im Display erscheint?

Die Brüheinheit ist verschmutzt.

- Reinigen Sie die Brüheinheit (siehe Kapitel: "Reinigung und Pflege: Brüheinheit").

. . . die Meldung "Fehler - 28" im Display erscheint?

In den Schacht für Kaffeepulver passt Kaffeepulver für eine Portion, d. h. ein gestrichener Löffel Kaffeepulver des beiliegenden Löffels. Wenn die eingefüllte Menge größer ist, kann das Gerät das Kaffeepulver nicht pressen, so dass das Kaffeepulver in den Satzbehälter geleert wird und die Fehlermeldung im Display erscheint. Nach Berühren des Tastenfeldes neben OK ist das Gerät wieder betriebsbereit.

. . . sich die Abdeckung für den Pulverschacht nicht richtig einschieben lässt?

- Ist der Deckel für den Einfülltrichter des Kaffeepulvers geschlossen?

. . . "Gluckern" oder "Rauschen" zu hören ist (nur bei Geräten mit Festwasseranschluss)?

- Der Wassertank wird automatisch mit Wasser gefüllt.

. . . sich die Gerätetür nur schwer öffnen bzw. schließen lässt und der Dichtring des Verbindungsstück zwischen Brüheinheit und Zentralauslauf abgestreift wird?

- Richten Sie die Gerätetür mit Hilfe der Scharniere aus (siehe "Einbau: Türscharniere einstellen").

Kundendienst

Bei Störungen, die nicht selbst beseitigt werden können, benachrichtigen Sie

- Ihren Miele Fachhändler

oder

- den Miele Werkkundendienst.

Die Telefonnummer des Werkkundendienstes finden Sie auf der Rückseite dieser Gebrauchsanweisung.

Der Kundendienst benötigt Modell und Fabrikationsnummer Ihres Gerätes. Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild, das sich im Innenraum des Gerätes befindet.

Lassen Sie das Gerät vor der Reinigung abkühlen. Verbrennungsgefahr!

Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Dampf-Reinigungsgerät. Das Gerät wird sonst beschädigt.

Verwenden Sie niemals sand-, soda-, säure- oder chloridhaltige Putzmittel! Diese greifen die Oberfläche an.

Die regelmäßige Reinigung des Gerätes ist sehr wichtig, da Kaffeereste schnell schimmeln können.

Bis auf die Brüheinheit, den Bohnenbehälter, den Edelstahl-Milchbehälter mit Deckel und den Deckel des Zentralauslaufs können Sie alle herausnehmbaren Teile in der Spülmaschine reinigen! Bei häufigem Reinigen in der Spülmaschine können sich die Teile evtl. durch verschiedene Lebensmittelreste (z. B. Tomaten u. ä.) in der Spülmaschine verfärben.

System spülen

Bevor Sie das Gerät für längere Zeit ausschalten, sollten die Zuleitungen, das Brühsystem und der Zentralauslauf gereinigt werden.

Wenn Sie die Spülautomatic abgeschaltet haben, weil Sie nicht möchten, dass das Gerät die Leitungen automatisch reinigt, müssen Sie die Leitungen manuell spülen. Stellen Sie dazu am besten ein Gefäß unter den Zentralauslauf.



- Berühren Sie die rechte Pfeiltaste, bis "Pflege" hell unterlegt ist, und berühren Sie die OK-Taste.
- Wählen Sie "System spülen" aus, und berühren Sie die OK-Taste.
- Wählen Sie "starten" aus, und berühren Sie die OK-Taste.

Wenn das Hauptmenü wieder im Display erscheint, sind die Leitungen gespült, und Sie können das Gerät ausschalten.

Reinigung und Pflege

Milchleitungen spülen

Damit die Milchleitungen nicht verstopfen bzw. die Milch in den Leitungen sauer wird, sollten Sie die Milchleitungen nach dem Benutzen spülen! Dieses Spülen ersetzt nicht die Reinigung der Milchleitungen am Ende des Tages.

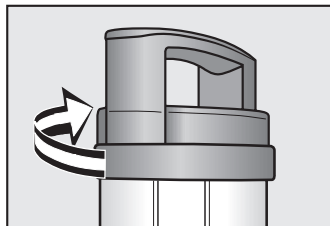


- Berühren Sie die rechte Pfeiltaste, bis "Spülen" hell unterlegt ist, und berühren Sie die OK-Taste.
- Wählen Sie "Milchleitungen spülen" aus, und berühren Sie die OK-Taste.
- Wählen Sie "starten" aus, und berühren Sie die OK-Taste.

Wenn Sie dazu aufgefordert werden, den Pflegebehälter-groß mit Wasser zu füllen,

- füllen Sie den Pflegebehälter-groß bis zur Markierung "max." mit lauwarmem Wasser, und berühren Sie die OK-Taste.

Wenn Sie dazu aufgefordert werden, den Deckel aufzusetzen und in das Gerät einzuhängen,



- drehen Sie den Deckel vom Edelstahl-Milchbehälter auf den Pflegebehälter-groß und drehen sie den Deckel links herum, so dass er mit dem Pflegebehälter verrastet! Hängen Sie ihn in das Gerät dort ein, wo sonst der Edelstahl-Milchbehälter eingehängt wird.
- Schließen Sie die Gerätetür, und berühren Sie die OK-Taste.

Das Gerät führt Sie nun im Display durch den Vorgang.

Milchleitungen reinigen

Damit die Milchleitungen nicht verstopfen bzw. die Milch in den Leitungen sauer wird, müssen Sie die **Milchleitungen am Ende des Tages reinigen!**



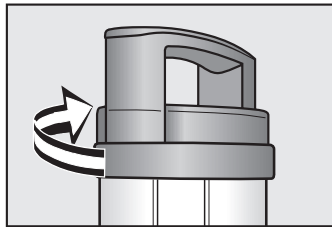
- Berühren Sie die rechte Pfeiltaste, bis "Pflege" hell unterlegt ist, und berühren Sie die OK-Taste.
- Wählen Sie "Milchleitungen reinigen" aus, und berühren Sie die OK-Taste.
- Wählen Sie "starten" aus, und berühren Sie die OK-Taste.

Im Display wird Ihnen gezeigt, in welchem Zustand sich das Gerät gerade befindet oder welche Handlung Sie ausführen müssen!

- Befolgen Sie Schritt für Schritt diese Aufforderungen.
 - Wenn Sie dazu aufgefordert werden, das **Reinigungspulver** im Reinigungsbehälter-groß aufzulösen, lösen Sie das beiliegende Reinigungspulver in dem lauwarmen Wasser auf. Verwenden Sie unbedingt dieses Reinigungspulver - es wurde speziell für diesen Kaffeevollautomaten entwickelt. Sie erhalten das Reinigungspulver auch im Miele Fachhandel oder Miele Kundendienst.

Reinigung und Pflege

- Wenn Sie dazu aufgefordert werden, den **Deckel aufzusetzen und in das Gerät einzuhängen**,



drehen Sie den Deckel vom Milchbehälter auf den Pflegebehälter-groß und drehen sie den Deckel links herum, so dass er mit dem Pflegebehälter verrastet! Hängen Sie ihn in das Gerät dort ein, wo sonst der Milchbehälter eingehängt wird.

- Schließen Sie die Gerätetür, und berühren Sie die OK-Taste.

Die Milchleitungen werden gespült. Wenn das Hauptmenü im Display erscheint, sind die Leitungen gereinigt, und Sie können das Gerät ausschalten.

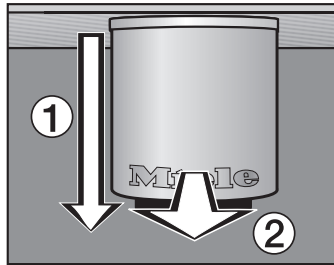
Edelstahl-Milchbehälter mit Griff

Achten Sie darauf, dass der Flaschenhals bzw. -flansch sauber bleiben (sowohl beim Einfüllen als auch beim Transport des Behälters). Verschmutzungen können zu einer Fehlfunktion des Milchbehälters im Gerät führen.

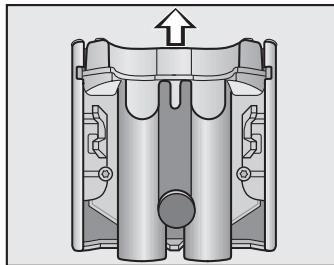
Füllen Sie den Edelstahl-Milchbehälter **nicht** bis zum Flaschenhals, sondern max. bis ca. 2 - 3 cm darunter!

- Reinigen Sie das Edelstahlgefäß mit heißem Wasser, damit keine Milchreste zurück bleiben.
- Spülen Sie den Griff unter fließendem Wasser und reinigen Sie ihn zusätzlich gründlich mit einem feuchten Lappen, um die Milchreste zu entfernen.

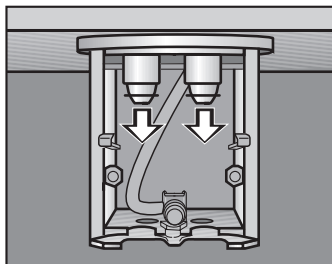
Zentralauslauf reinigen und einsetzen



- Ziehen Sie den Zentralauslauf ganz nach unten (1.) und nehmen Sie den Deckel nach vorne hin ab (2.).

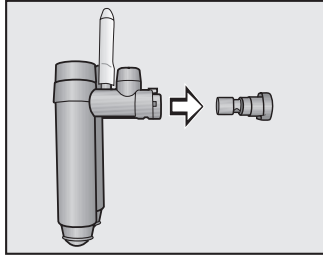


- Drehen Sie den Deckel um, schieben Sie den Einsatz nach oben heraus, und reinigen Sie beide Teile gründlich.
- Schieben Sie den Einsatz wieder in den Deckel, und zwar soweit, bis ein deutliches Einrasten zu hören ist.

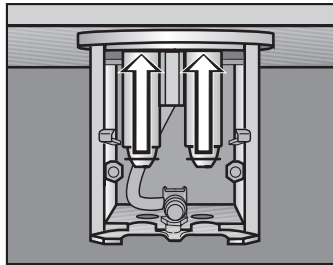


- Ziehen Sie die Düsen des Zentralauslaufs heraus.

Reinigung und Pflege



- Ziehen Sie die beiden Gummistopfen heraus und reinigen Sie Stopfen und Düsen gründlich.
- Setzen Sie die Gummistopfen wieder ein.

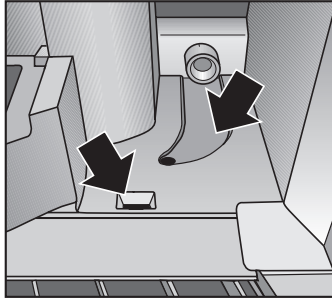


- Schieben Sie die Düsen des Zentralauslaufs nach der Reinigung ins Gerät und drücken Sie sie kräftig nach oben, damit sie richtig fest sitzen.
- Setzen sie den Deckel wieder auf und schieben Sie den Zentralauslauf nach oben.

Wassertank

Entleeren Sie den Wassertank täglich, und füllen Sie - falls Sie ein Gerät ohne Festwasserbetrieb verwenden - am besten immer erst kurz vor der Getränkezubereitung frisches, kaltes Trinkwasser ein.

Achten Sie bei der Reinigung auch darauf, dass sich keine Verunreinigungen im Bereich des Ventils befinden. Da der Wassertank dann nicht richtig eingesetzt werden kann, kann es zu Undichtigkeiten kommen!



- Reinigen Sie die Abstellfläche des Wassertanks im Gerät gründlich, vor allem die Vertiefungen!
- Nehmen Sie bei Geräten mit Festwasseranschluss die Kunststoff-Einlaufhilfe aus dem Deckel des Wassertanks zur Reinigung heraus.

Satzbehälter

Das Gerät zeigt nach einer gewissen Zeit im Display die Meldung an, dass der Satzbehälter geleert werden muss. Reinigen Sie spätestens dann den Satzbehälter! Besser ist es jedoch, den Satzbehälter **täglich** zu reinigen. Kaffeereste können Schimmel bilden.

Im Satzbehälter befindet sich meist auch etwas Wasser, das Restwasser aus dem Spülprozess ist.



Wenn Sie den Satzbehälter mit ein oder zwei Papierküchentüchern auslegen, ist die Reinigung leichter.

- Ziehen Sie den Satzbehälter nach vorne heraus.
- Spülen Sie den Satzbehälter in der Spülmaschine oder von Hand mit einer heißen, milden Spülmittellösung, und trocknen Sie ihn.
- Reinigen Sie auch den Satzbehälter-Raum im Gerät gründlich.
- Schieben Sie den Satzbehälter ganz nach hinten in das Gerät.

Reinigung und Pflege

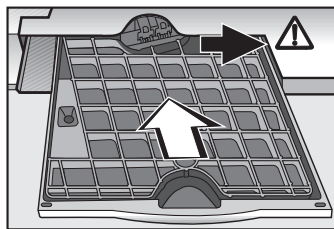
Abtropfschale

In der Abtropfschale befindet sich ein Sensor, der bewirkt, dass im Display eine Nachricht erscheint, wenn die Abtropfschale voll ist und entleert werden muss. Spätestens dann müssen Sie die Abtropfschale entleeren und reinigen. Um jedoch Geruchsbildung zu vermeiden, sollten Sie die Abtropfschale **täglich** reinigen.

Nehmen Sie die Abtropfschale erst einige Zeit nach dem letzten Spülvorgang aus dem Gerät, da noch Wasser aus den Leitungen nachläuft!

- Öffnen Sie die Gerätetür, und nehmen Sie die Abtropfschale vorsichtig aus dem Gerät.

In der Abtropfschale befindet sich ein Gitter. Dieses Gitter dient sozusagen als Wellenbrecher, d. h. wenn die Abtropfschale voll ist, sorgt das Gitter beim Transportieren der Abtropfschale dafür, dass das Wasser nicht überschwappt.



- Reinigen Sie die Abtropfschale und das Gitter in der Spülmaschine oder von Hand mit einer heißen, milden Spülmittellösung, und trocknen Sie sie.

Achten Sie auch besonders darauf, dass die **Metallplättchen** (Kontakte) am Kopf der Abtropfschale richtig sauber und trocken sind! Über diese Metallplättchen wird die Meldung an das Gerät gegeben, wenn die Abtropfschale voll ist oder nicht im Gerät steckt. Sind sie verschmutzt bzw. feucht, funktionieren diese Meldungen nicht mehr richtig!

- Schieben Sie die Abtropfschale mit dem Gitter an der rechten Kante entlang ganz nach hinten in das Gerät.
- Schließen Sie die Gerätetür.

Abtropfplatte

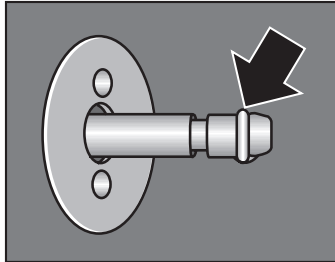
- Nehmen Sie die Abtropfplatte heraus und spülen Sie sie.

Bohnenbehälter

Der Bohnenbehälter **muss von Hand** mit einer heißen, milden Spülmittellösung gereinigt werden!

- Ziehen Sie den Bohnenbehälter ganz aus dem Gerät, und nehmen Sie den Deckel durch Schieben nach hinten ab.
- Reinigen Sie den Bohnenbehälter einschließlich des Deckels und trocknen Sie beides gründlich.
- Schieben Sie den Deckel wieder auf und schieben Sie den Bohnenbehälter wieder in das Gerät.

Zentralauslauf-Verbindung



An der inneren Seite der Gerätetür befindet sich das Verbindungsstück zwischen Brüheinheit und Zentralauslauf.

- Reinigen Sie dieses Verbindungsstück regelmäßig mit einem feuchten Tuch, ohne das Fett vom Dichtring abzuwischen.
- Fetten Sie den Dichtring regelmäßig 1 mal im Monat, mit dem beiliegenden Fett!

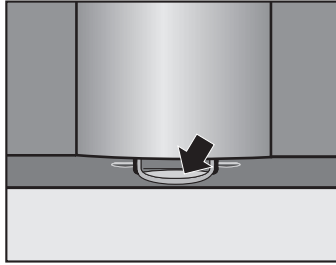
Innenraum und Gerätetür

- Reinigen Sie den Innenraum und die Gerätetür mit einer heißen, milden Spülmittellösung, wenn alle Teile, die Sie herausnehmen können, aus dem Innenraum entfernt sind.



Trockene Kaffeepulverreste können Sie mit einem Staubsauger entfernen.

Reinigung und Pflege

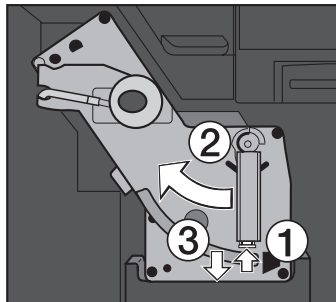


- Im unteren Bereich der Innentür befindet sich eine Tropf-Auffangschale. Reinigen Sie auch diese gründlich!

Brüheinheit

Reinigen Sie die **Brüheinheit wöchentlich nur von Hand**, da die beweglichen Teile gefettet sind und die Gummidichtungen in der Spülmaschine spröde werden.

- Nehmen Sie den Wassertank, den Satzbehälter und die Abdeckung für den Pulverschacht heraus.

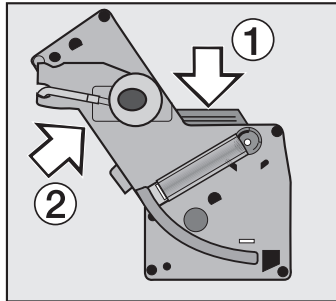


- Drücken Sie auf die helle Taste unten am Haltegriff der Brüheinheit ①, und drehen Sie dabei den Haltegriff nach links ②.
- Drücken Sie die Rastnase vor der Brüheinheit ③ nach unten, und ziehen Sie die Brüheinheit vorsichtig heraus.

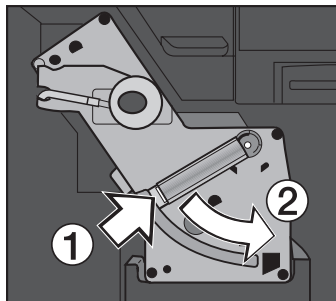
Lässt sich die Brüheinheit nur schwer herausziehen, ist sie nicht in Grundstellung (siehe Kapitel "Störungen - Was tun?").

- Reinigen Sie die Brüheinheit gründlich unter fließendem warmen Wasser **ohne** Reinigungsmittel.

Lassen Sie den Griff in der Position, ansonsten verstellt sich die Brüheinheit und lässt sich nicht mehr in das Gerät schieben!



- Reiben Sie die Kaffeereste von den Sieben ab. Ein Sieb befindet sich im Trichter ①, das zweite links neben dem Trichter ②.
- Trocknen Sie den Trichterbereich ①, damit das Kaffeepulver bei der späteren Getränke-Zubereitung nicht im Trichter hängen bleibt.
- Reinigen Sie den Innenraum des Gerätes und entfernen Sie die Kaffeereste. Trockenes Kaffeepulver können Sie am besten mit einem Staubsauger entfernen!
- Schieben Sie die Brüheinheit in der Führungsschiene gerade in das Gerät.



- Drücken Sie auf die helle Taste unten am Haltegriff der Brüheinheit ①, und drehen Sie dabei den Haltegriff nach rechts ②.

Reinigung und Pflege

Reinigung: Entfetten der Brüheinheit



Je nach Fettgehalt der verwendeten Kaffeesorte kann die Brüheinheit verstopfen. Reinigen Sie deshalb die Brüheinheit nach Bedarf (ca. alle 200 Portionen) mit den beiliegenden Reinigungstabletten. Sie wurden speziell für diesen Kaffeevollautomaten entwickelt, um das Entfetten zu optimieren. Sie erhalten die Reinigungstabletten auch im Miele Fachhandel oder Miele Kundendienst.

Damit das Entfetten der Brüheinheit nicht vergessen wird, blinkt im Display nach 200 Portionen die Meldung **"Reinigung muss gestartet werden"** so lange, bis die Reinigung durchgeführt wurde!

Der Reinigungsvorgang dauert ca. 6 Minuten!



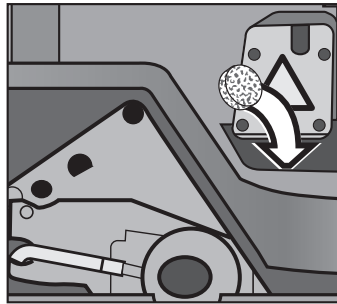
- Berühren Sie die rechte Pfeiltaste, bis "Pflege" hell unterlegt ist, und berühren Sie die OK-Taste.
- Wählen Sie "Brüheinheit reinigen" aus, und berühren Sie die OK-Taste.
- Wählen Sie "starten" aus, und berühren Sie die OK-Taste.

Im Display erscheinen nun verschiedene Meldungen, bitte führen Sie diese Aufforderungen aus!



Um nicht zu häufig die Abtropfschale leeren zu müssen, stellen Sie den kleinen Reinigungsbehälter unter den Zentralauslauf! Da das Gerät auch im Inneren spült, müssen Sie trotzdem auch die Abtropfschale leeren, damit der Reinigungsvorgang weiterlaufen kann.

Wenn im Display steht: **Reinigungstablette einwerfen**,



- nehmen Sie die Abdeckung für den Pulverschacht heraus und öffnen Sie den Deckel für den Pulverschacht.
- Geben Sie die Reinigungstablette in den Pulverschacht.
- Schließen Sie den Deckel, setzen Sie die Abdeckung wieder in das Gerät und schließen Sie die Gerätetür.

Führen Sie die Meldungen im Display aus!

Wenn im Display steht: **Vorgang beendet**

- berühren Sie die OK-Taste.

Die Brüheinheit ist entfettet und Sie können wieder Getränke zubereiten.

Gerätefront

Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern, wenn Verschmutzungen länger einwirken. Entfernen Sie Verschmutzungen daher sofort.

- Reinigen Sie die Gerätefront mit einem sauberen Schwammtuch, Handspülmittel und warmen Wasser. Anschließend alles mit einem weichen Tuch trocknen. Sie können zur Reinigung auch ein sauberes, feuchtes Mikrofaser-tuch verwenden.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser hinter das Display gelangen kann!

Reinigung und Pflege

Alle Oberflächen sind kratzempfindlich. Bei Glasflächen können Kratzer auch zum Zerschlagen führen. Alle Oberflächen können sich verfärben, wenn sie mit ungeeigneten Reinigungsmitteln in Berührung kommen.

Achten Sie darauf, dass eventuelle **Spritzer beim Entkalken** sofort abgewischt werden!

Vermeiden Sie bei allen Fronten

- soda-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltige Reinigungsmittel,
- lösemittelhaltige Reinigungsmittel,
- kalklösende Reinigungsmittel,
- Edelstahl-Reinigungsmittel.
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger,
- scheuernde Reinigungsmittel, wie Scheuerpulver, Scheuermilch und Putzsteine,
- scheuernde harte Schwämme, wie z. B. Topfschwämme und Bürsten oder gebrauchte Schwämme, die noch Reste von Scheuermitteln enthalten,
- scharfe Metallschaber.



Um ein schnelles Wiederverschmutzen zu verhindern, gibt es Pflegemittel für Edelstahl (erhältlich über den Miele-Kundendienst). Tragen Sie das Mittel mit einem weichen Tuch flächig und sparsam auf.

Kalkrückstände müssen regelmäßig entfernt werden, damit das Gerät einwandfrei arbeiten kann. Zu Ihrer Unterstützung ist das Gerät mit einer Kontrollfunktion ausgerüstet.

Wenn vor dem nächsten Entkalken noch 50 Portionen zubereitet werden können, zeigt das Gerät im Display zum ersten Mal die Meldung: "**Bezüge bis Entkalkung: 50**".

Diese Meldung erscheint ab jetzt nach jeder Zubereitung (Espresso, Kaffee, Cappuccino, Heißwasser, Milchaufschäumen). Ist die Zählung bei 0 angekommen, wird das Gerät blockiert, und im Display erscheint: Entkalkung muss durchgeführt werden!



Um den Entkalkungsvorgang direkt zu starten, berühren Sie die OK-Taste. Sollten Sie zu diesem Zeitpunkt keine Zeit zum Entkalken haben (dauert **ca. 20 Minuten**), können Sie das Gerät nun ausschalten. Sie können jedoch erst wieder Getränke zubereiten, wenn Sie das Gerät entkalkt haben!

Das Gerät mit Festwasseranschluss schaltet zum Entkalken automatisch von Festwasser- auf Wassertankbetrieb um.

Verwenden Sie zum Entkalken ausschließlich die **beiliegenden Entkalkungstabletten**. Sie wurden speziell für diesen Kaffeevollautomaten entwickelt, um das Entkalken zu optimieren. Sie erhalten sie im Miele Fachhandel oder Miele Kundendienst.

Andere Mittel beschädigen das Gerät und führen zu Geschmacksbeeinträchtigungen!

Beachten Sie das Mischungsverhältnis des Entkalkungsmittels. Das Gerät wird sonst beschädigt.

Achten Sie darauf, dass eventuelle **Spritzer beim Entkalken** sofort abgewischt werden! Die Gerätefront wird sonst beschädigt.

Reinigen Sie nach dem Entkalken den **Wassertank** und die **Abtropfschale** gründlich, damit keine Entkalkungsreste zurückbleiben!

Entkalken des Gerätes

Entkalken durchführen

- Berühren Sie eine Pfeiltaste, bis "Pflege" hell unterlegt ist, und berühren Sie die OK-Taste.
- Wählen Sie "Entkalken" aus, und berühren Sie die OK-Taste.
- Wählen Sie "starten" aus, und berühren Sie die OK-Taste, um den Entkalkungsvorgang zu starten.

Sie werden im Display durch den Entkalkungsvorgang geführt. Bitte befolgen Sie die Aufforderungen, wie z. B. Abtropfschale entleeren, Wassertank füllen, usw.

Wenn das Gerät warm ist, **kühlt das Gerät erst ca. 10 Minuten ab**, bevor der Entkalkungsvorgang beginnt!


Der Entkalkungsvorgang kann nicht abgebrochen werden, sobald die OK-Taste berührt wurde. Der Vorgang muss nun vollständig durchgeführt werden. Dies ist eine Sicherheitseinstellung, damit das Gerät vollständig entkalkt wird. Es ist für eine lange Lebensdauer und gute Funktionstüchtigkeit Ihres Gerätes sehr wichtig.

- Wenn Sie im Display dazu aufgefordert werden,
 - das **Entkalkungsmittel zuzugeben**, nehmen Sie den Wassertank heraus und füllen Sie ihn bis zur Markierung S mit **lauwarmem** Wasser. (Füllen Sie **nicht weniger** Wasser in den Wassertank, da der Entkalkungsvorgang sonst vorzeitig und unvollständig abgebrochen wird.)

Geben Sie **2 Entkalkungstabletten** in das Wasser. Lassen Sie die Entkalkungstabletten erst vollständig auflösen, bevor Sie den Wassertank schließen und in das Gerät setzen.

Während des Entkalkungsvorgangs läuft aus dem Heißwasser-Auslauf und dem Zentralauslauf Wasser mit Entkalkungsmittel, dann folgt eine Einwirkzeit, danach läuft wieder etwas Entkalkungsmittel heraus usw.

Entkalken des Gerätes

- Wenn Sie im Display dazu aufgefordert werden, **Frischwasser in den Wassertank** zu füllen, spülen Sie ihn gründlich mit klarem Wasser aus (es dürfen keine Entkalkungsreste zurückbleiben!), und füllen Sie ihn bis zur Markierung  mit sauberem Trinkwasser.

Während des Spülvorgangs läuft aus den Ausläufen Wasser. Da das Gerät auch innen spült, müssen Sie zum Abschluss auch die **Abtropfschale leeren**.

Wenn im Display: **Vorgang beendet** steht, ist das Gerät entkalkt. Folgen Sie den Anweisungen im Display. Abschließend spült das Gerät noch einmal kurz!

Das Gerät mit Festwasseranschluss schaltet nach Beendigung des Vorgangs wieder auf Festwasserbetrieb um, wenn es vor dem Entkalken im Festwasserbetrieb verwendet wurde.

Hinweise zum Festwasseranschluss

Der Festwasseranschluss darf nur von qualifizierten Fachleuten durchgeführt werden.

Das Gerät entspricht den Anforderungen der IEC 61770 und EN 61770.

Die Wasserqualität muss der Trinkwasserverordnung des jeweiligen Landes entsprechen, in dem das Gerät betrieben wird.

- Alle Geräte und Vorrichtungen, die für die Zuführung des Wassers zum Gerät verwendet werden, müssen den gültigen Vorschriften des jeweiligen Landes entsprechen.
- Die Wasserzuführung zum Gerät muss über eine Kaltwasserleitung erfolgen.
- Der Kaffeevollautomat darf ohne Rückflussverhinderer an eine Trinkwasserleitung angeschlossen werden, da er nach den gültigen DIN-Normen gebaut ist.
- Der Fließdruck muss mindestens 10^5 Pascal (1 bar) Überdruck betragen. Der Mindestfließdruck von 10^5 Pascal Überdruck ist vorhanden, wenn bei voll geöffnetem Wasserhahn in einer Zeit von 15 Sekunden 5 Liter Wasser in ein entsprechendes Gefäß fließen.
- Der Wasserstaudruck darf 10^6 Pascal (10 bar) Überdruck nicht übersteigen. Ist er höher als 10^6 bar Überdruck, muss ein Druckminderventil eingebaut werden.
- Der Edelstahlschlauch hat eine Länge von 1,5 m. Er sollte nicht verlängert werden, da zu viel Wasser im Schlauch zurückbleibt und sich die Qualität des Kaffees verschlechtert!
- Zwischen dem Edelstahlschlauch und dem Hauswasseranschluss muss ein Absperrhahn vorhanden sein, um im Bedarfsfall die Wasserzuführung unterbrechen zu können.

Achten Sie darauf, dass der Absperrhahn auch im eingebauten Zustand des Gerätes zugänglich ist.

Montage der Wasserzuleitung

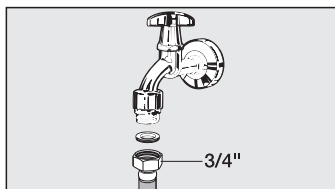
- Entfernen Sie an der unteren Geräterückseite die Abdeckkappe, und drehen Sie die Überwurfmutter des Edelstahlschlauchs auf das Gewinde. Verwenden Sie die Seite des Edelstahlschlauches, die abgewinkelt ist.

Achten Sie auf einen festen und dichten Sitz der Verschraubungen.

Anschluss an die Wasserzuführung

Der Festwasseranschluss darf nicht durchgeführt werden, wenn das Gerät elektrisch angeschlossen ist.

Zum Anschluss ist ein Wasserhahn mit 3/4 Zoll-Anschlussgewinde erforderlich. Fehlt ein solcher, so darf er nur von einem zugelassenen Installateur an die Trinkwasserleitung montiert werden.



- Schließen Sie den Edelstahlschlauch an den Absperrhahn an.

Verwenden Sie nur den mitgelieferten Edelstahlschlauch. Alte oder bereits verwendete Schläuche dürfen nicht an den Kaffeevollautomaten angeschlossen werden!

- Achten Sie auf einen festen Sitz der Verschraubung.

Festwasseranschluss (CVA 5065)

Die Schraubverbindung steht unter Wasserleitungsdruck. Kontrollieren Sie deshalb durch langsames Öffnen des Wasserhahns, ob der Anschluss dicht ist. Korrigieren Sie gegebenenfalls den Sitz der Dichtung und die Verschraubung.

Die Schutzhülle des Zuleitungsschlauches darf nicht beschädigt oder geknickt werden. Der Zuleitungsschlauch darf **nicht** gekürzt oder beschädigt werden.

Sondervorschriften für Österreich

im Versorgungsgebiet der Wiener Stadtwerke:

Unmittelbar vor der Anschlussstelle des Kaffeevollautomaten ist ein Handabsperrenteil vorzusehen.

Es dürfen nur Ventile vorgesehen werden, die von den Wasserwerken der Stadt Wien zum Anschluss an die Innenanlage zugelassen sind.

Die Verwendung von Gummischläuchen als Druckverbindung zwischen Innenanlage und Kaffeevollautomaten ist nur dann gestattet, wenn

- sie samt eingebundenen Anschlussarmaturen einem Mindestdauerdruck von 15.000 hPascal (15 bar) Überdruck standhalten,
- sie während der Inbetriebhaltung des Gerätes hinreichend beaufsichtigt sind, und
- bei Verlassen des Kaffeevollautomaten der Wasserzufluss zuverlässig abgesperrt oder die Schlauchverbindung überhaupt von der Innenanlage (Auslauf) getrennt wird.

Elektroanschluss

Das Gerät ist mit Kabel und Stecker anschlussfertig für Wechselstrom 50 Hz, 230 V ausgerüstet.

Die Absicherung muss mit mindestens 10 A erfolgen. Wenn das Gerät mit Wärmeschublade betrieben wird, muss die Absicherung mindestens 16 A betragen.

Der Anschluss darf nur an eine ordnungsgemäß angelegte Schutzkontakt-Steckdose erfolgen. Die Elektroanlage muss nach VDE 0100 ausgeführt sein.

Falls nach dem Einbau die Steckdose nicht mehr zugänglich ist, muss installationseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden sein. Als Trennvorrichtung gelten Schalter mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm. Dazu gehören LS-Schalter, Sicherungen und Schütze (EN 60335).

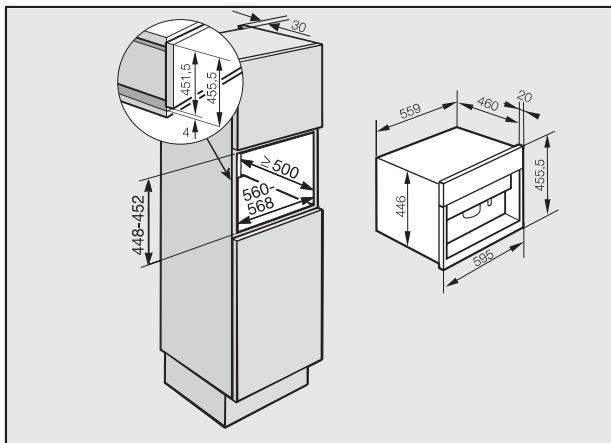
Die erforderlichen Anschlussdaten finden Sie auf dem Typenschild, das sich im Innenraum des Gerätes befindet.

Prüfen Sie, ob diese Angaben mit der Spannung und Frequenz des Elektonetzes übereinstimmen.

Einbauanweisung

Einbau- und Kombinationsmöglichkeiten

Das Gerät eignet sich für den Einbau in einen Hochschrank.



Durch Design und Ausführung ist auch eine Kombination mit anderen Miele Einbaugeräten möglich. Dabei ist es jedoch sehr wichtig, dass das Gerät nach unten hin durch einen geschlossenen Zwischenboden abgegrenzt ist (außer bei der Kombination mit einem Einbau-Geschirrwärmer).

Damit der Geschirrwärmer immer in Betrieb bzw. in Bereitschaft ist, wenn auch der CVA in Betrieb ist, kann der Geschirrwärmer direkt an den CVA über eine Steckdose in der Rückseite des Gerätes mit einem extra Anschlusskabel (Sonderzubehör) angeschlossen werden! So sind Ihre Tassen immer vorgewärmt!

Schließen Sie niemals ein anderes Gerät als einen Miele Geschirrwärmer Typ EGW 4000-14, -29 und 5000-14 an. Das Gerät wird sonst beschädigt!

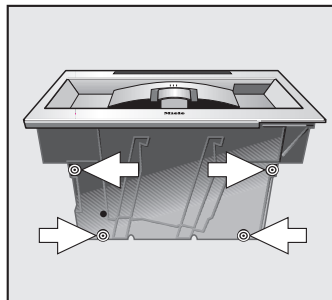
Das Gerät kann auch in einen Miele Umbauschrank eingebaut werden, der als Sonderzubehör zu erhalten ist.

Einbau

Vor dem Einbau unbedingt die Netzanschlussdose spannungslos machen. Das gilt ebenfalls für einen eventuellen Ausbau!

Das Gerät darf nur im eingebauten Zustand betrieben werden.

Für den Einbau benötigen Sie zwei Inbusschlüssel in den Größen 3 und 5.



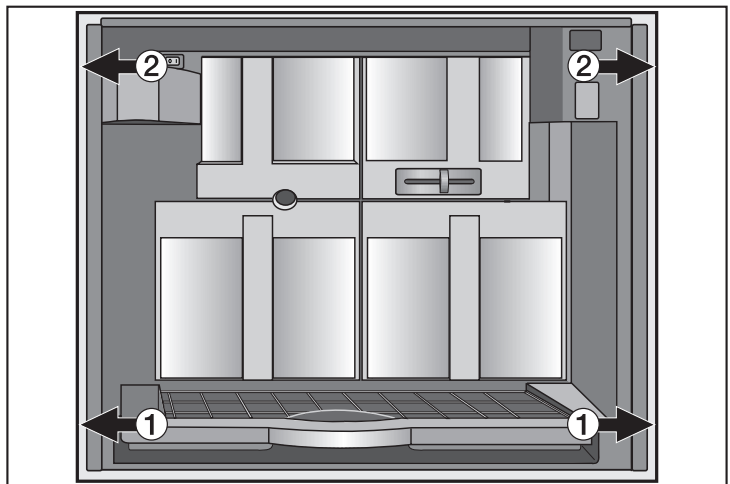
- Drehen Sie die 4 Füße an der Unterseite des Gerätes mit dem größeren Inbusschlüssel ca. 2 mm heraus.
- Schieben Sie das Gerät bis zum Anschlag in die Einbaunische und beurteilen Sie, ob das Gerät in der Höhe mittig und gerade in der Einbaunische steht. Sollte das nicht der Fall sein, richten Sie das Gerät mit Hilfe der 4 Füße aus.

Sie können die Füße bis zu ca. 10 mm weit herausdrehen!

- Wenn Sie einen Schrank mit 19 mm dicken Seitenwänden haben, müssen Sie innen vier Löcher für die Befestigung des Gerätes vorbohren. Um die Bohrlöcher zu markieren,
 - das Gerät in der Nische gerade ausrichten, und die seitlichen Inbusschrauben etwas eindrehen und direkt wieder zurückdrehen.

Einbauanweisung

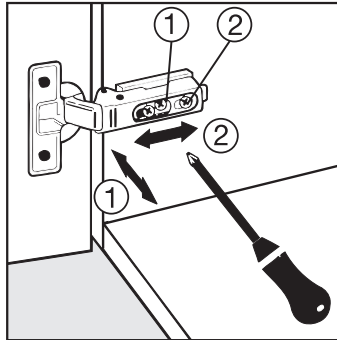
- Das Gerät aus der Nische nehmen und an den Stellen, an denen sich die Schrauben in die Möbelwand gedrückt haben, ca. 2 mm tiefe Löcher bohren ($\varnothing 4,5$ mm).
- Das Gerät mit Festwasseranschluss an die Wasserleitung anschließen.
- Das Gerät elektrisch anschließen.
- Schieben Sie das Gerät bis zum Anschlag in die Einbaunische.
- Die Gerätetür öffnen, und die seitlichen Schrauben leicht eindrehen.



- Das Gerät durch vorsichtiges Drehen der unteren Inbusschrauben ① ausrichten, so dass das Gerät mittig in der Einbaunische steht.
- Um das Gerät im Schrank zu befestigen, die beiden oberen Inbusschrauben ② handfest anziehen.

Türscharniere einstellen

Wenn die Gerätetür nach dem Einbau des Gerätes nur schwer zu öffnen bzw. zu schließen ist, müssen Sie die Gerätetür nach dem Einbau ausrichten:



- Um die Tür in Richtung ① zu verstellen, drehen Sie die Schraube ①.
- Um die Tür nach vorne oder nach hinten zu verstellen (Richtung ②), drehen Sie die Schraube ②.

Miele



Werkkundendienst

Deutschland

0800 2244666*

*kostenfrei

Mo-Fr 8 - 20 Uhr

Sa+So 9 - 18 Uhr

Österreich

050 800 300**

**österreichweit
zum Ortstarif

Mo-Sa 7 - 19 Uhr

Luxemburg

00352 4 97 11-20/22

Mo-Do 8.30 - 12.30, 13 - 17 Uhr

Fr 8.30 - 12.30, 13 - 16 Uhr



Produktinformationen

Deutschland

0180 5252100*

Mo-Fr 8 - 20 Uhr

Sa 9 - 13 Uhr

*€ 0,14 pro Minute
Festnetz der T-Com,
Mobilfunkgebühren
abweichend

Österreich

050 800 800**

**österreichweit
zum Ortstarif

Mo-Fr 8 - 18 Uhr

Luxemburg

00352 4 97 11-28/29

Mo-Do 8.30 - 12.30, 13 - 17 Uhr

Fr 8.30 - 12.30, 13 - 16 Uhr

Deutschland:

Miele & Cie. KG

Carl-Miele-Straße 29

33332 Gütersloh

Telefon: 05241 89-0

Telefax: 05241 89-2090

Miele im Internet: www.miele.de

E-Mail: info@miele.de

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.

Mielestr. 1

5071 Wals bei Salzburg

Telefon: 050 800 0

Telefax: 050 800 81219

Miele im Internet: www.miele.at

E-Mail: info@miele.at

Luxemburg:

Miele S.à r.l.

20, rue Christophe Plantin

Postfach 1011

1010 Luxemburg/Gasperich

Telefon: 49711-29

Telefax: 49711-39

Miele im Internet: www.miele.lu

E-Mail: infolux@miele.lu

